

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Schroeder (Klima Freunde)

Herrn Bezirksbürgermeister
Volker Spelthann
Venloer Str. 419 - 421
50825 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1883/2021

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|---------------------------------|--------------------------|
| Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) | 06.09.2021 |

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Frau Schroeder (Klima Freunde), betr.: TOP 3.1 Bürger*inneneingabe Sperrung der Vogelsangerstraße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen **Bündnis 90/Die Grünen** und **die Einzelmandatsträgerin Elke Schroeder (Klima Freunde)** stellen folgenden Änderungsantrag für die Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 06.09.2021:

Beschluss

Streiche

„Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt der Petentin für die Eingabe, spricht sich aber gegen eine Sperrung der Vogelsanger Straße aus.“

Und ersetze durch

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt der Petentin für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob eine zeitlich beschränkte Sperrung der Vogelsangerstraße, beispielsweise als temporäre Spielstraße am Wochenende, umsetzbar ist.

Begründung

In der Stellungnahme der Verwaltung wird auf die Mehrbelastung der parallel verlaufenden Venloer- und Weinsbergstraße verwiesen. Jedoch nimmt der Verkehr am Wochenende stark ab, wenn Geschäfte und Betriebe geschlossen sind, sodass zumindest die Prüfung einer Sperrung auf der Vogelsangerstraße am Wochenende vorgenommen werden sollte. Der Zugang von Pflegediensten und Rettungswagen sowie zu Behindertenparkplätzen soll in die Prüfung einbezogen werden.

Des Weiteren sollten Nebenstraßen für eine Verkehrsberuhigung der von der Petentin genannte Bereiche in Betracht gezogen werden, damit Anwohner*innen den während der Baumaßnahmen entstandenen Ort der Begegnung wiederbeleben können.

Nicht nur die Einschränkungen durch die Pandemie sowie Aspekte des Klimaschutzes sind für dieses Vorhaben wichtige Argumente, sondern auch die Wertschätzung bürgerlichen Engagements und die Ermöglichung von Teilhabe der Menschen vor Ort sowie es in vielen anderen Städten schon realisiert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Esther Kings
und
Teresa Vegas-Cordines
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Elke Schroeder
Klima Freunde